



Landeszentrale  
für politische Bildung  
Nordrhein-Westfalen



Düsseldorf, 23. Mai 2023

# DEMOKRATIE FÜR MICH – GRUNDRECHTE IN DEUTSCHLAND

Ein Bildungsprogramm zum „Demokratie-Lernen – Verständnisintensiv“  
für neu zugewanderte junge Menschen

demokratie leben.

## Die Initiatoren: Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein-Westfalen und 4S trainings gbr

- **Die Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein-Westfalen:**  
Förderung der demokratischen Kultur und der demokratischen Haltung der Menschen in NRW seit 1946
- **Die 4S trainings gbr Sabine Sommer & Stephan Schack:**  
Über 25 Jahre Erfahrungen in der Demokratie- und Menschenrechtsbildung sowie der diversitätsbewussten Bildungsarbeit
- **Erste Zusammenarbeit im Rahmen des Projekts 14plus:**  
Verknüpfung von Berufsorientierung und Demokratiebildung für die Sekundarstufe II an Haupt- und Gesamtschulen in NRW
- **Anschließend gemeinsame Entwicklung und Umsetzung von „Demokratie für mich“:**  
Zusammenarbeit seit Herbst 2015

## Erfahrungsorientiertes Demokratie-Lernen in Internationalen Förderklassen als Vision

- **Ausgangssituation Zuwanderung:**  
Geflüchtete kommen ab 2015 vermehrt nach Deutschland
- **Maßnahme:** Förderung von Integration und Spracherwerb
- **Broschüre „Demokratie für mich. Grundrechte in Deutschland – Ein Leitfaden für geflüchtete und einheimische Menschen“:**  
Veröffentlichung auf Deutsch (mehr als 60.000 verteilte Broschüren)  
sowie von 5 zweisprachige Ausgaben



الديموقراطية من أجلي.  
الحقوق الأساسية في ألمانيا  
إرسادات للأجئيين و لأهل البلد

**Demokratie für mich.**  
Grundrechte in Deutschland  
Ein Leitfaden für geflüchtete & einheimische Menschen

عربي (arabisch)



## RELIGIONSFREIHEIT

**Religion** und **Glaube** sind in Deutschland **Privatsache**. Der Staat schreibt niemandem vor, ob und an welchen Gott er oder sie glauben soll. **Staat** und **Religion** sind **getrennt**.



### Das bedeutet zum Beispiel:

- ☐ Alle Menschen dürfen ihre Religion und ihren Glauben **frei ausüben** und **selbst wählen**.
- ☐ Alle Menschen haben die Freiheit, **nicht religiös** zu sein und dies auch zu sagen. Wer nicht an Gott glaubt, darf dies auch **öffentlich sagen**.

## حرية المعتقد

الدين و المعتقد هما في ألمانيا أمران شخصيان. الدولة لا تفرض على أحد أن يؤمن بالله و بأي إله عليه أن يؤمن. الدين و الدولة منفصلان.

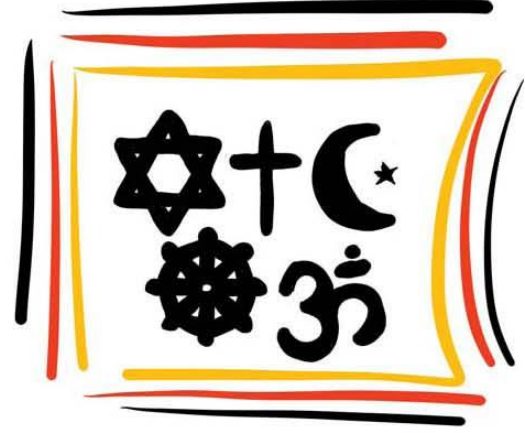


### هذا يعني على سبيل المثال

- ☐ يحق للجميع ممارسة شعائرهم الدينية و العقائدية كما أن لهم حرية اختيارها.
- ☐ كل الناس لهم حرية ألا يكونوا متدينيين و لهم أيضا حرية قول ذلك علنا. من لا يؤمن بوجود إله له أيضا حرية قول ذلك على العلن.

## حرية المعتقد

الدين و المعتقد هما في ألمانيا أمران شخصيان. الدولة لا تفرض على أحد أن يؤمن بالله و بأي إله عليه أن يؤمن. الدين و الدولة منفصلان.

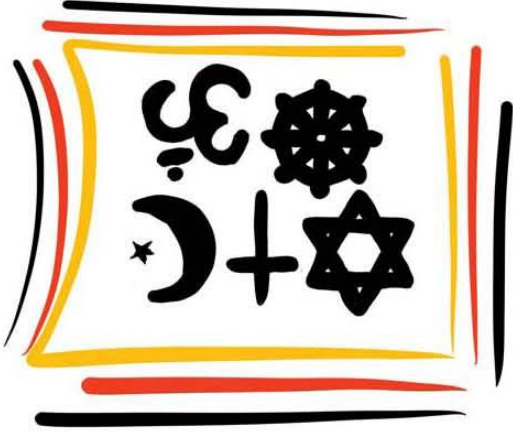


هذا يعني على سبيل المثال

- يحق للجميع ممارسة شعائرهم الدينية و العقائدية كما أن لهم حرية اختيارها.
- كل الناس لهم حرية ألا يكونوا متدينين و لهم أيضا حرية قول ذلك علنا. من لا يؤمن بوجود إله له أيضا حرية قول ذلك على العلن.

- Alle Menschen dürfen ihre Religion und ihren Glauben **frei** ausüben und **selbst wählen**.
- Alle Menschen haben die Freiheit, **nicht religiös** zu sein und dies auch zu sagen. Wer nicht an Gott glaubt, darf dies auch **öffentlich sagen**.

Das bedeutet zum Beispiel:



**Religion und Glaube** sind in Deutschland **Privatsache**. Der Staat schreibt niemandem vor, ob und an welchen Gott er oder sie glauben soll. **Staat und Religion** sind **getrennt**.

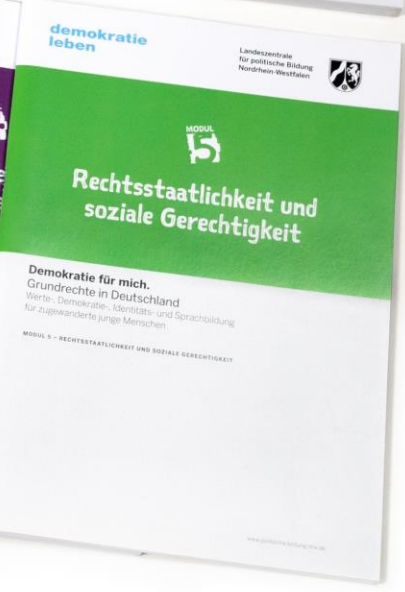
## RELIGIONSFREIHEIT

## Erfahrungsorientiertes Demokratie-Lernen in Internationalen Förderklassen als Vision

- **Ausgangssituation Zuwanderung:**  
Geflüchtete kommen ab 2015 vermehrt nach Deutschland
- **Maßnahme:** Förderung von Integration und Spracherwerb
- **Broschüre „Demokratie für mich. Grundrechte in Deutschland – Ein Leitfaden für geflüchtete und einheimische Menschen“:**  
Veröffentlichung auf Deutsch (mehr als 60.000 verteilte Broschüren)  
sowie von 5 zweisprachige Ausgaben
- **Arbeitsmaterialien „Demokratie für mich“:**  
Entwicklung eines didaktischen Konzeptes zum erfahrungsorientierten Demokratie-Lernen sowie von Unterrichtsmaterialien für den Einsatz in Internationalen Förderklassen an Berufskollegs









demokratie leben

Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein-Westfalen



# „Demokratie für mich“ Arbeits- und Tagebuch

**Demokratie für mich.**  
Grundrechte in Deutschland

Werte-, Demokratie-, Identitäts- und Sprachbildung  
für zugewanderte junge Menschen

ARBEITSHEFT FÜR SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

demokratie leben

Landeszentrale für politische Bildung Nordrhein-Westfalen



# Leseheft

**Demokratie für mich.**  
Grundrechte in Deutschland

Werte-, Demokratie-, Identitäts- und Sprachbildung  
für zugewanderte junge Menschen

LESEHEFT

### In meiner Heimat

In der Arbeitswelt

TYPISCHE BERUFE FÜR FRAUEN:

WEIL ...

MACHEN NICHT.../DÜRFEN NICHT...

TYPISCHE BERUFE FÜR MÄNNER:

WEIL ...

MACHEN NICHT.../DÜRFEN NICHT...

In der Öffentlichkeit

WAS TUN FRAUEN NICHT?

WAS TUN MÄNNER NICHT?

EINHEIT 3  
Zusammenhang von Gleichberechtigung  
und Geschlechtergleichberechtigung

PERSÖNLICHE FREIHEIT UND  
KÖRPERLICHE UNVERFÄHRTHEIT

## 2. Doppelstunde

### ÜBERBLICK

#### VORBEREITUNG

- Auf einen großen Papierbogen (Moderationswandpapier oder Packpapier) eine große Ampel malen.
- Auf einen großen Papierbogen ein Fragezeichen aufmalen.
- Notizen zu Vorstellungen, Wünschen oder Fragen der Teilnehmenden abschreiben und auf A5-Blätter ausdrucken (wenn vorhanden).
- Symbole („Achtung vor der Wirkung“ und „Verbot durch Gesetz“) in ausreichender Menge kopieren und schneiden.

KOPIERVORLAGE

#### MATERIAL

- Tafel und Kreide (zusätzliche Farben: rot, gelb, grün)
- Flipchart mit ausreichend Papier
- Moderationsstifte (dick, zusätzliche Farben: rot, gelb, grün)
- Weiße Blätter (A5) in ausreichender Menge für alle (ggf. auch in verschiedenen Farben)
- Scheren
- Kleber
- Smartphones
- Dokumentenkamera und Beamer oder Smartboard
- PC mit Internetzugang, Druckmöglichkeit
- Arbeitshefte
- Lesehefte „Demokratie für mich, Grundrechte in Deutschland“
- Schema „Deutschland als Rechtsstaat“
- Ausgewählte Karten zu den Bereichen „Pflichten und Verantwortung“ sowie zu den Themen des Moduls

MEHR DA ZU  
SEITEN 60/61

PERSÖNLICHE FREIHEIT UND  
KÖRPERLICHE UNVERFÄHRTHEIT

DARUM GEHT ES – DIESE FRAGEN STEHEN IM MITTELPUNKT  
WELCHE MEINER VORSTELLUNGEN  
UND WÜNSCHE KANN ICH IN  
DEUTSCHLAND (EVENTUELL) LEBEN?

WELCHE VORSTELLUNGEN UND WÜNSCHE  
KÖNNTEN VON ANDEREN ALS SELTSAM/KOMISCH  
EMPFUNDEN ODER SODAR ABGELEHNT WERDEN?  
WAS IST IN DEUTSCHLAND  
(GESETZLICH) VERBOTEN?

WELCHE WEITEREN FRAGEN  
HABE ICH NOCH?

#### LERNZIELE

1. Eine Übersicht zur Einordnung individueller Vorstellungen und Wünsche zum Leben in Deutschland erarbeiten und (straf-)rechtlichen Regelungen abgleichen
2. Die Vorstellungen und Wünsche mit dem Grundgesetz zu den eigenen Vorstellungen und Wünschen vornehmen
3. Einen Abgleich zwischen Selbst- und Fremdeinschätzung zu den eigenen Vorstellungen und Wünschen vornehmen
4. Die Möglichkeit bieten, weitere Fragen zum Leben in Deutschland zu entwickeln und zu beantworten

#### WICHTIGE NEUE BEGRIFFE FÜR DIESE STUNDE

**Bürgerrechte** – Der Teil der Grundrechte, der nur für deutsche Bürgerinnen und Bürger (mit deutscher Staatsbürgerschaft) gilt.

**Institutionen** – Zu einem bestimmten Bereich gehörende Einrichtung, die dem Wohl schaffliche und viele andere Institutionen in Deutschland.

**Komisch** – Ungewöhnlich und daher so, dass andere Menschen-Mostrauen, Zweifel hervorrufen. In Deutschland ist dafür vor allem der Staat verantwortlich (durch die Polizei).

**Schutz** – Etwas tun, um Gefahren und Schäden für einzelne oder alle Menschen zu vermeiden. In Deutschland ist dafür vor allem der Staat verantwortlich (durch die Polizei).

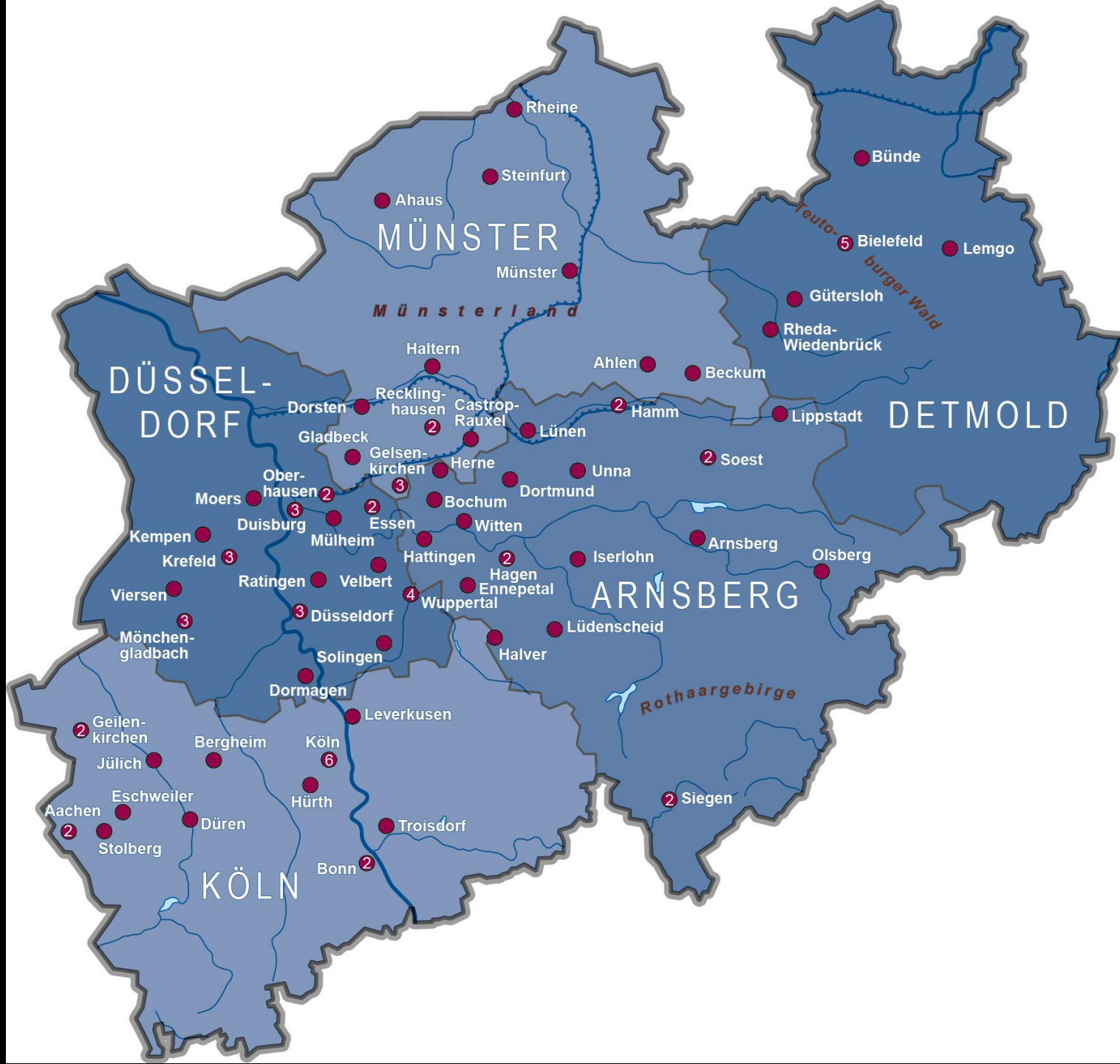
**Staatsbürgerschaft** – Menschen, die einen deutschen Personalausweis oder Pass haben sind deutsche Bürgerinnen und Bürger. Alle Personen mit deutscher Staatsbürgerschaft sind das deutsche Volk.

**Vorstellung** – Wenn ich in meinem Inneren eine Idee von etwas habe, wie es sein kann oder sein wird, auch wenn es sich dann ganz anders zeigt.

EINHEIT 3  
Zusammenhang von Gleichberechtigung  
und Geschlechtergleichberechtigung

## Phasen der Entwicklung

- **Diverse Pilotphasen zur Erprobung:**  
Kooperativer Entwicklungsprozess mit zunächst 4 (2017/18, später 10 (2018/19) Berufskollegs  
Teilnahme von insgesamt 30 Internationalen Förderklassen  
an 21 Berufskollegs
- **Qualitative Evaluation der Materialien:**  
Prof. Dr. Andrea Szukala, Westfälische Wilhelms-Universität Münster
- **Überarbeitung und Fertigstellung der Materialien:**  
Veröffentlichung ab dem Schuljahr 2019/20
- **Roll-out:**  
Teilnahme von insgesamt 96 Berufskollegs mit  
rund 2500 Schülerinnen und Schülern im Schuljahr 2022/23  
Ausbildung von insgesamt 250 DialogBegleitungen



## Vier Leitziele von „Demokratie für mich“

- Vermittlung von **Werten, demokratischen Grundrechten** und der Grundstruktur des **politischen Systems** in Deutschland
- Unterstützung der **Identitätsbildung in der Fremde** für zugewanderte (junge) Menschen
- Anerkennung von **Verschiedenheit/Unterschiedlichkeit**
- Unterstützung des Erwerbs der **deutschen Sprache**

## Fünf thematische Module

**Modul 1:** Einführung und Grundlagen. Demokratie ist für mich ...

**Modul 2:** Persönliche Freiheit und körperliche Unversehrtheit

**Modul 3:** Gleichheit vor dem Gesetz und Gleichberechtigung

**Modul 4:** Glaubens-, Gewissens- und Religionsfreiheit

**Modul 5:** Rechtsstaatlichkeit und soziale Gerechtigkeit

Die Themen Meinungsfreiheit und Gewaltfreiheit sind übergreifend integriert.

## Ein didaktischer Fünfschritt als roter Faden

- Einheit 1:** In meiner Heimat/Meine Innere Landkarte:  
Individuelle Prägungen zum Lerngegenstand machen.
- Einheit 2:** Wahrnehmen und Beobachten:  
Wertebezogene Orientierung ermöglichen.
- Einheit 3:** Fünf Fragen:  
Spracherwerb interessengeleitet unterstützen.
- Einheit 4:** In den Dialog gehen:  
Begegnen und miteinander reden.
- Einheit 5:** Zusammenfassung und Einordnung:  
Verbindung zum Rechtsstaatsprinzip in Deutschland herstellen.

**Eröffnung von Lern- und Erfahrungsräumen**



**Entdecken,**  
was „normal“ ist, was erlernt  
wurde, was aus dem Heimat-/  
Herkunftsland bekannt ist.

**1.**

## Ein didaktischer Fünfschritt als roter Faden (1/5)

### Lern-/Erfahrungsräume

#### Einheit 1: In meiner Heimat/Meine innere Landkarte: Individuelle Demokratie-Prägungen

- Ein thematischer Bezug zu zurückgelassenen Lebenswirklichkeiten wird hergestellt.
- Es findet ein Austausch in möglichst sprachhomogenen Kleingruppen statt.
- Die Heterogenität der Erfahrungswelten wird sichtbar gemacht.

# DEMOKRATIE FÜR UNS!



Anzeige-politik



Fußball



Geld



Präsident



Kling Marktred



Keine RASSISMUS



Kein Klieg



Meinung



Socialisme



Alle ZUSAMMEN



Polizei

ZUSAMMENLEBEN

# DEMOKRATIE FÜR MICH



Arme  
Menschen  
sind  
Schön wie  
Wir



das Herz  
Menschheit

Es spielt keine  
Rolle was  
Sie tragen

Gleichheit zwischen  
Menschen



frieden zum  
Leben zu  
erwachen!

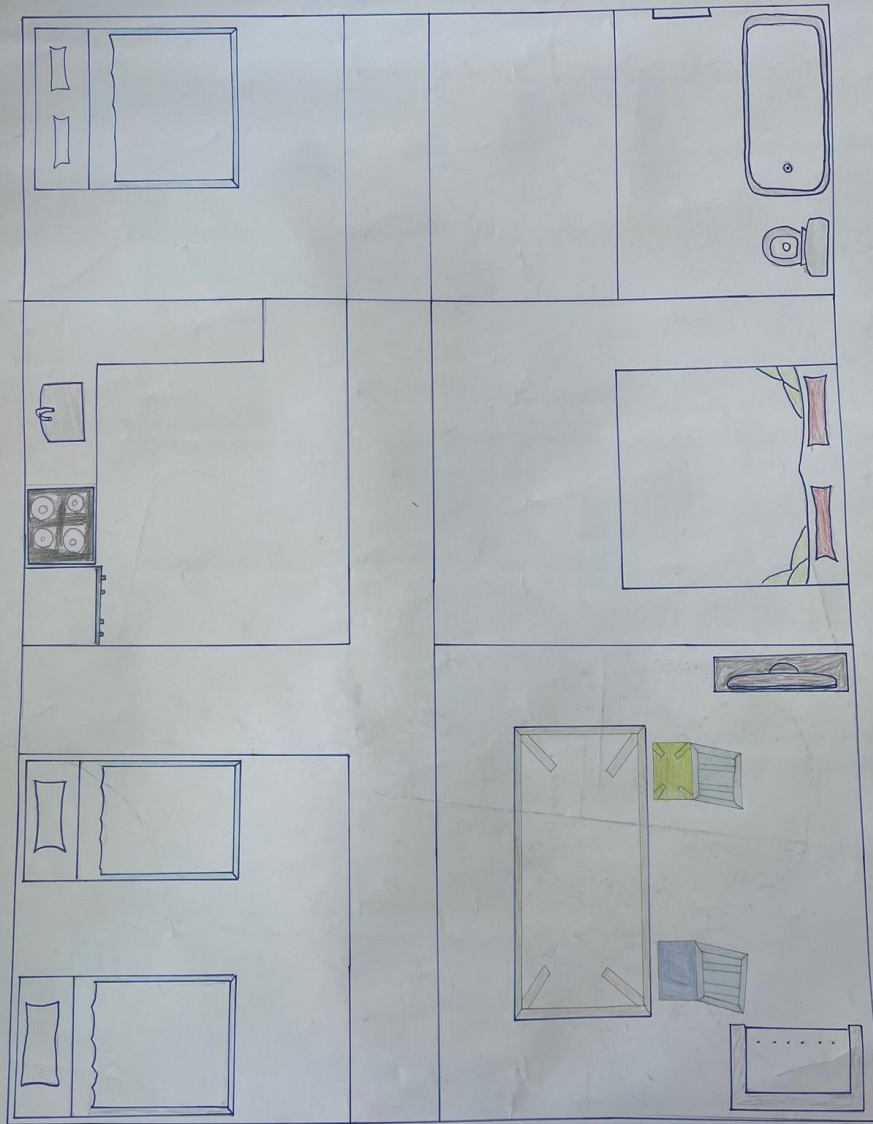
von Krieg

~~Intoleranz~~

~~Urteil  
nicht~~

~~Wir können  
alles~~





MOUSSA

LAMARANA

Doppeltes Bett  
für Kinder  
(nicht bei allen)

die Couch

Bett

Sessel

Wohnzimmer

Kleiner Tisch

Regal für Bücher  
und andere Sachen

Regal für Kleidungen  
und Bücher

Schrein

Wäschekorb  
Bücher  
Tasche

Regal für Kleidungen  
und Schulsachen

Ich

Badewanne

Wandspiegel  
Kleiderbügel

Die Uhr  
Die Bilder  
Der Spiegel  
Die Lichterkette  
Das Regal

Vater + ich

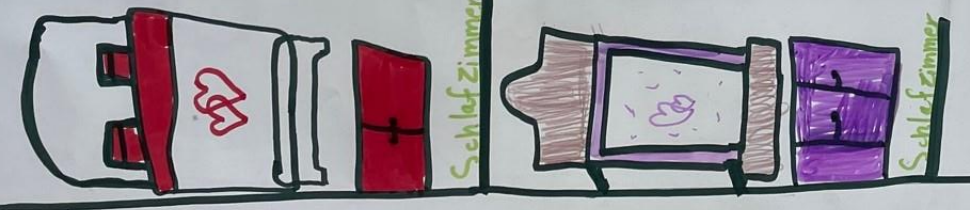
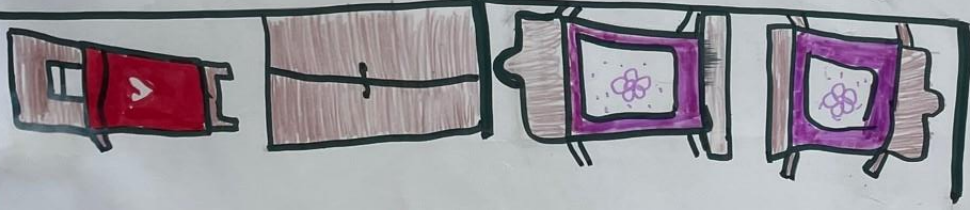
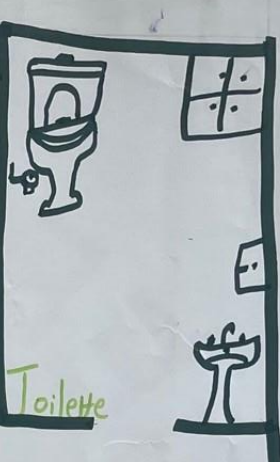
die Garage

Mutter - kochen  
Vater - kochen  
Ich - kochen } Wäsche waschen  
Aufräumen - alle  
Garten - alle  
Eltern - arbeiten  
Ich - lernen

Laube

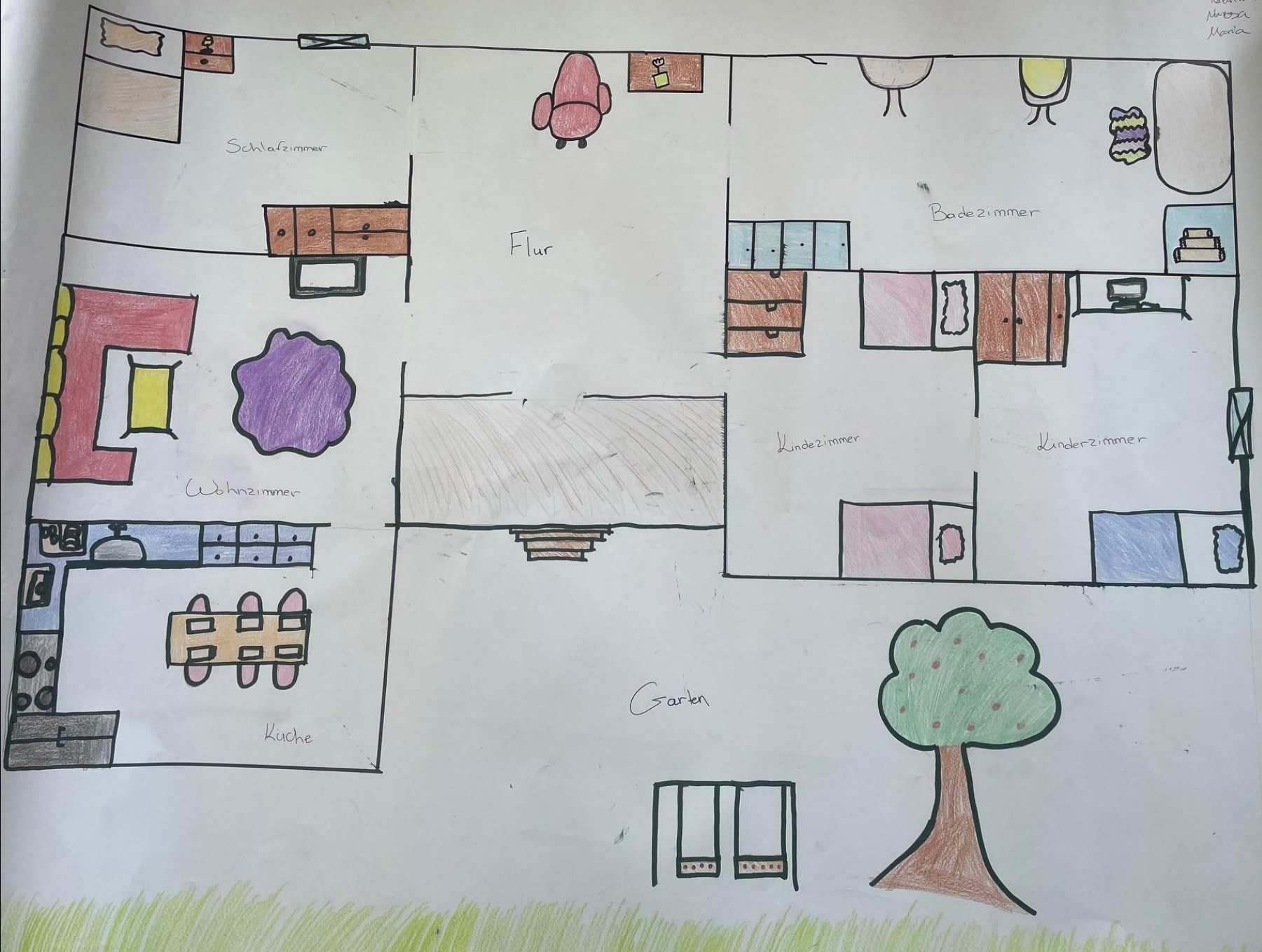
Süden

Anna 13



Garten

Katrina  
Nurza  
Mania



Schlafzimmer

Flur

Badezimmer

Wohnzimmer

Kinderzimmer

Kinderzimmer

Küche

Garten





In Deutschland



### Aufgaben/Rollen Frauen

### Aufgaben/Rollen Männer

Machen nicht

Machen nicht

#### Familie/ Haushalt

Kochen  
Putzen  
Aufräumen  
Blumen gießen  
Müll wegschmeißen

mit der  
Spitzhacke arbeiten

Kochen  
Müll wegschmeißen  
Rasenmäher  
Aufräumen

Putzen  
Blumen gießen

#### Öffentlichkeit

Begrüßung  
Alkohol trinken  
Auto fahren  
Babysitting  
Mit den Kinder spazieren gehen  
Einkaufen gehen  
Rauchen

Oberkörper frei

Begrüßung  
Alkohol trinken  
Einkaufen gehen  
Rauchen  
Mit den Kinder spazieren gehen  
Auto fahren

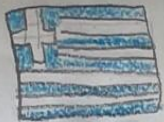
#### Arbeitswelt

Mägel machen  
Mäherin

Baustelle  
Mechaniker  
↓  
weil es harte Arbeit  
ist.

Baustelle  
Mechaniker

Mägel machen  
Schneiderei



In Deutschland

### Aufgaben/Rollen Frauen

### Aufgaben/Rollen Männer

R

G

R

G

Familie/  
Haushalt

- Kochen
- Putzen
- Begrüßung
- Müll wegschmeißen
- aufräumen
- einkaufen gehen
- Blumen gießen
- rauchen

- kochen
- Putzen
- Begrüßung
- Müll wegschmeißen
- aufräumen
- einkaufen gehen

- Kochen
- Begrüßung
- einkaufen gehen
- rauchen

- kochen
- Putzen
- Begrüßung
- Müll wegschmeißen
- einkaufen gehen
- Blumen gießen

Alle sind gleich

Alle sind gleich

Öffentlichkeit

R  
Nägel machen

G  
Nägel machen

R  
Baustelle  
Elektroniker  
Mechaniker

G  
Baustelle  
Elektroniker  
Mechaniker

Arbeitswelt



In Deutschland

### Aufgaben/Rollen Frauen

### Aufgaben/Rollen Männer

#### Familie/ Haushalt

- Putzen
- Kochen
- Kindererziehung
- Wäsche
- Waschen
- Einkaufen

- Garten arbeiten
- Auto putzen
- Spazieren gehen mit Kindern
- Reparieren
- Finanzieren

#### Öffentlichkeit

- Auto fahren
- Disko gehen

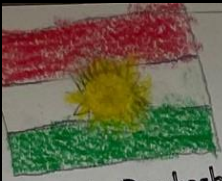
- Alkohol trinken
- Rauchen
- Prostituierten

- Taxi fahren
- Disko gehen

#### Arbeitswelt

- Friseur Salon
- Restaurant Arbeiten
- Krankenschwester

- Autos reparieren
- Bau Arbeiten
- Restaurant Arbeiten



In Deutschland

### Aufgaben/Rollen Frauen



### Aufgaben/Rollen Männer

#### Famile/ Haushalt

- Kochen
- Aufräumen
- Putzen
- Müll weg etc.

- House Sachen reparieren
- Aufräumen
- Putzen
- Kochen

#### Öffentlichkeit

Vor kurzem wurden die rechte von frauen verbessert, sie haben die gleichen rechte wie männer z.B zigaretten rauchen, sie können tragen was sie wollen, alkohol trinken etc.

- Shishobar gehen
- Mit ihre Kind spazier gehen

- Rauchen
- Shishobar gehen
- Alkohol trinken

#### Arbeitswelt

- Friseur
- Lehrerin
- Einzelhandelskauf frau
- Bürokauffrau
- Krankenschwester
- Ärztin

- Baustelle
- Friseur
- Bürokaufmann
- Polizei
- Kocher
- Kellerer

**Entdecken,**  
was „normal“ ist, was erlernt  
wurde, was aus dem Heimat-/  
Herkunftsland bekannt ist.

**1.**

**2.**  
Neues, Ungewohntes,  
Fremdes in Deutschland  
**wahrnehmen und  
beobachten.**

## Ein didaktischer Fünfschritt als roter Faden (2/5)

### Lern-/Erfahrungsräume

#### **Einheit 2:** Beobachten und Wahrnehmen: Wertebezogene Orientierung ermöglichen

- Es finden gezielte Beobachtungen und Wahrnehmungen im sozialen Nahraum der Teilnehmenden statt.
- Es folgt ein erster Abgleich eigener Erfahrungen und Beschreibungen von Gemeinsamkeiten und Unterschieden zur Gesellschaft und zum rechtsstaatlichen System in Deutschland.

**Entdecken,**  
was „normal“ ist, was erlernt  
wurde, was aus dem Heimat-/  
Herkunftsland bekannt ist.

**1.**

**2.**  
Neues, Ungewohntes,  
Fremdes in Deutschland  
**wahrnehmen und  
beobachten.**

**3.**  
**Fragen**  
an das Leben in  
Deutschland erarbeiten.

## Ein didaktischer Fünfschritt als roter Faden (3/5)

### Lern-/Erfahrungsräume

#### **Einheit 3:** Fünf wichtige Fragen: Den Spracherwerb unterstützen

- Der Spracherwerb wird zu den jeweiligen Themen unterstützt.
- Die Teilnehmenden entscheiden selbst darüber, welche wesentlichen Wörter/Sätze sie lernen und welche Fragen sie stellen möchten.



**Entdecken,**  
was „normal“ ist, was erlernt  
wurde, was aus dem Heimat-/  
Herkunftsland bekannt ist.

**1.**

**2.**  
Neues, Ungewohntes,  
Fremdes in Deutschland  
**wahrnehmen und  
beobachten.**

**3.**  
**Fragen**  
an das Leben in  
Deutschland erarbeiten.

**4.**  
Darüber mit  
Menschen, die hier leben,  
**ins Gespräch  
kommen.**

## Ein didaktischer Fünfschritt als roter Faden (4/5)

### Lern-/Erfahrungsräume

#### Einheit 4: In den Dialog gehen: Begegnen und miteinander reden

- Die Teilnehmenden gehen in den Dialog mit in Deutschland lebenden Menschen.
- Erkenntnisse werden ausgetauscht und ein Abgleich zwischen den eigenen Erfahrungen sowie den Gemeinsamkeiten und Unterschieden zur Gesellschaft in Deutschland ermöglicht.

**1.**  
**Entdecken,**  
was „normal“ ist, was erlernt  
wurde, was aus dem Heimat-/  
Herkunftsland bekannt ist.

**2.**  
Neues, Ungewohntes,  
Fremdes in Deutschland  
**wahrnehmen und  
beobachten.**

**3.**  
**Fragen**  
an das Leben in  
Deutschland erarbeiten.

**4.**  
Darüber mit  
Menschen, die hier leben,  
**ins Gespräch  
kommen.**

**5.**  
**Herausfinden,**  
was in Deutschland  
erlaubt ist, was  
nicht der Norm  
entspricht und  
was verboten ist.

## Ein didaktischer Fünfschritt als roter Faden (5/5)

### Lern-/Erfahrungsräume

#### **Einheit 5:** Zusammenfassung und Einordnung: **Was bedeutet Demokratie in Deutschland?**

- Erfahrungen werden gebündelt und eine Einordnung in die politische, rechtliche und gesellschaftliche Ebene in der Bundesrepublik vorgenommen.
- Die Bedeutung für das eigene Leben in Deutschland wird gemeinsam reflektiert.



# Rechte

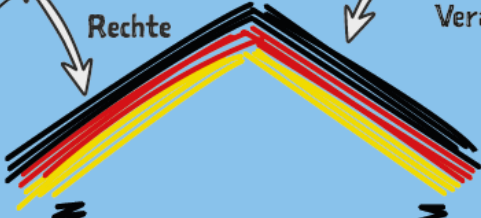
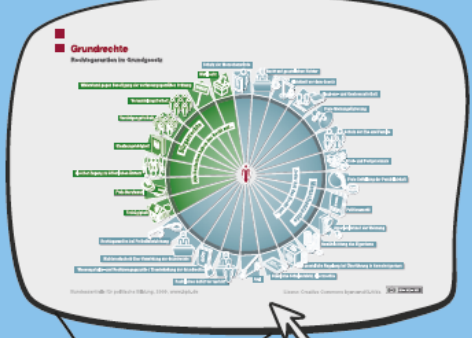
# Pflichten und Verantwortung



Legislative

Exekutive

Judikative

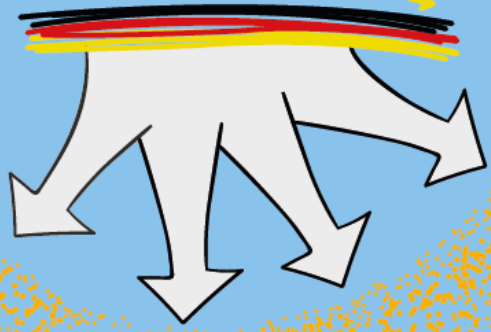


Pflichten und  
Verantwortung



Versicherungen

Internationale  
Verpflichtungen und Verträge



Ver- und  
Entsorgung

Fürsorge und  
Vorsorge

Infrastruktur

Bildung, Kultur, Sport

**1.**  
**Entdecken,**  
was „normal“ ist, was erlernt  
wurde, was aus dem Heimat-/  
Herkunftsland bekannt ist.

**2.**  
Neues, Ungewohntes,  
Fremdes in Deutschland  
**wahrnehmen und  
beobachten.**

**3.**  
**Fragen**  
an das Leben in  
Deutschland erarbeiten.

**4.**  
Darüber mit  
Menschen, die hier leben,  
**ins Gespräch  
kommen.**

**5.**  
**Herausfinden,**  
was in Deutschland  
erlaubt ist, was  
nicht der Norm  
entspricht und  
was verboten ist.

## Rahmenbedingungen und Erfolgskriterien

### Umsetzung

- zwei Doppelstunden (mindestens eine) pro Woche in einer „Zuwanderungsklasse“ (z.B. IFK) mit Sprachniveau A1/A2
- im Rahmen des Differenzierungsbereichs angesiedelt
- bewertungsfreier Raum (keine Benotung)

### Teilnahme an Fortbildungen

- insgesamt 5 Tage
- zwei zweitägige Fortbildungen und eine eintägige Fortbildung



## Blick in die Praxis

Im Laufe der Jahre haben wir immer wieder eindrückliche und uns bewegende Berichte von DialogBegleitungen gehört, in denen sie uns überwiegend von der Begeisterung von Teilnehmenden am Programm „Demokratie für mich“ erzählen. Einige Beispiele in den Worten von DialogBegleitungen:

- „Eine Schülerin sagte mir: ‚Demokratie ist beste Schulfach für mich, weil es hier um mich geht‘.“
- „Es ist so schön zu sehen, wie die Schüler\*innen aufblühen, wenn sie aus ihrer Heimat erzählen dürfen.“
- „Das Konzept ist mal so herrlich anders aufgebaut als aus der Sicht von Lehrer\*innen.“

- „Das Programm gibt die Möglichkeit sowohl für die Schüler\*innen als auch für mich, einander kennenzulernen und wertzuschätzen. Ich habe viel über die Schüler\*innen gelernt und dafür gibt es durch das Programm in der Schule Zeit und Raum, ohne Bildungsplan und Notendruck.“
- „Durch den Austausch erfährt man nicht nur viel über andere Länder, sondern auch das eigene Land kann aus unterschiedlichen Perspektiven betrachtet werden.“
- „Dfm war immer ein besonderer Teil der Schulwoche für alle Beteiligten. Persönlich, informativ, nachhaltig und wertvoll.“
- „Nirgendwo lerne ich so viel von den Schüler\*innen aus ihrer Lebenswelt.“
- „Wir lieben das Lernen in der entspannten Atmosphäre, die es nur hier gibt!“

- „Dieser Aufbau von modulspezifischen Fortbildungen war jeweils sehr professionell und bereichernd. Fobis, die persönlich weiterbringen, Neugier wecken, dadurch Unterricht positiv weiterentwickeln und Einstellungen weiten. Ein MUSS für Lehrerfobis!“
- „Die Fortbildung ist persönlich und inhaltlich für mich als Teilnehmender sehr wertvoll gewesen. Gerade die (teils mehrtägigen) Veranstaltungen und die gemeinsame Arbeit mit dem gesamten Team werde ich für meinen weiteren Weg nutzen können.“
- „Sehr spannend! Hat verdeutlicht, wie selbstverständlich Demokratie in Deutschland ist. Dabei muss Demokratie immer wieder erlernt und verhandelt werden.“
- „Tolle Fortbildung, wunderbare Menschen. Danke!!! Man hat richtig Lust, damit zu arbeiten.“

Mit dem Material kann man  
sehr gut arbeiten und es  
wurde an alles gedacht!!

Super Seminar!  
Super Material!  
Schade, dass  
die Fortbildung  
zu Ende geht!

Die Schüler\*innen sind in  
jeder Stunde motiviert und  
beteiligen sich sehr rege, trotz  
der großen Sprachbarriere.

Wichtige, sinnvolle Themen!  
Super Material.

## Feedback von DialogBegleitungen zum Material und den Fortbildungen...

Nirgendwo lerne ich soviel  
von den Schüler\*innen  
aus ihrer Lebenswelt.

Material ist super!  
Auch für den  
Ethikunterricht  
verwendbar.

Als ich selbst vor einigen Jahren als  
Geflüchteter nach Deutschland kam, hätte  
ich mir soich ein Programm wie „Demokratie  
für mich“ sehr gewünscht. Es ist so wichtig  
für das Ankommen in diesem Land.

Ich habe so viel über  
NORMALITÄTEN gelernt.



Landeszentrale  
für politische Bildung  
Nordrhein-Westfalen



Düsseldorf, 23. Mai 2023

# DEMOKRATIE FÜR MICH – GRUNDRECHTE IN DEUTSCHLAND

Ein Bildungsprogramm zum „Demokratie-Lernen – Verständnisintensiv“  
für neu zugewanderte junge Menschen

demokratie leben.